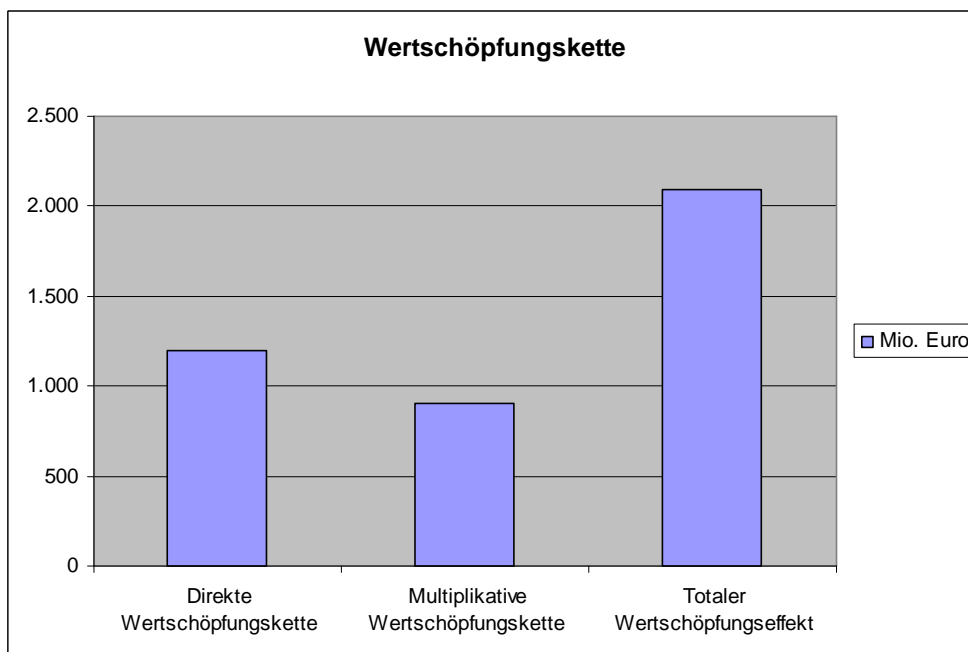


Wertschöpfung aus Stiftungen

Die Statistik Austria weist für die Managementtätigkeit von Holdinggesellschaften (ÖNACE 74.15-00) einen direkten Wertschöpfungseffekt in Höhe von 1.194,78 Mio. € aus. Dies entspricht einem Anteil von 0,54 % an der gesamtösterreichischen Wertschöpfung. Berücksichtigt man über diesen direkten Wertschöpfungseffekt hinaus auch die – über Vorleistungsbeziehungen ausgelösten – multiplikativen Wertschöpfungseffekte in Höhe von 900,87 Mio. €, so ergibt dies einen totalen Wertschöpfungseffekt in Höhe von 2095,65 Mio. €, wovon 1.738,45 Mio. € in Österreich und 357,20 Mio. € im Ausland wirksam werden. Dies entspricht einem Anteil von 0,79 % der jährlichen Wertschöpfung Österreichs.¹



¹ Quelle: Economica (2009): Die volkswirtschaftliche Bedeutung der österreichischen Privatstiftung. Eine Wertschöpfungs- und Transaktionsanalyse, Seite 11